Der BBS/SAB-Kongress : Beurteilung durch die Teilnehmenden = Congrès BBS/CLP : l'appréciation des congressistes

Autor(en): **Tschäppät, Marianne**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **16 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-769250

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

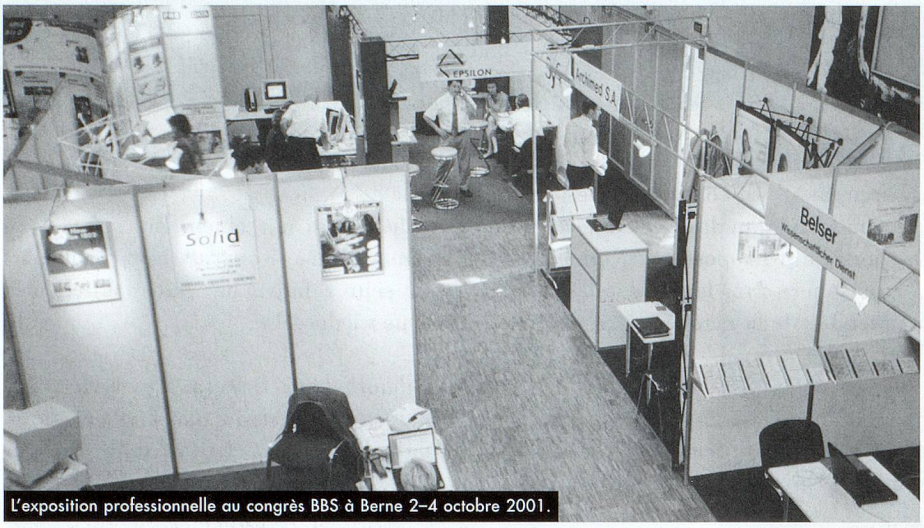
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen, dass die offenen Fragen während des Kongresses beantwortet und/oder diskutiert würden.

Mercredi 3 octobre, l'Assemblée a été saluée par la conseillère d'Etat *Dori Schaer-Born. Rainer Diederichs* nous en rapporte ses propos:
Dori Schaer-Born, Vorsteherin des Departements für Bau, Energie und Verkehr, Vizepräsidentin des bernischen Regierungsrates, begrüsste am zweiten Morgen einen noch überschaubaren Kreis von Kongressteilnehmenden. Das Einbeziehen von Politikerinnen und Politikern bei bibliothekarischen Veranstaltungen ist heute eine Notwendigkeit, es muss auch nicht immer ein Erziehungsdirektor sein. Dori Schaer-Born zeigte sich als in der bernischen Bibliothekslandschaft durchaus bewandert. Sie skizzierte das lokale Bibliotheksnetz in seiner heutigen Vielfalt und Lebendigkeit, das ganz im Dienste des lebenslangen Lernens steht. Ihr Plädoyer für blühende Bibliotheken kam einer kleinen Liebeserklärung gleich. Dies liess bibliothekarische Herzen höher schlagen, auch wenn das Bibliotheksbild der Regierungsrätin mehr vom Buch als vom Bildschirm bestimmt ist.



L'exposition professionnelle au congrès BBS à Berne 2–4 octobre 2001.

Même si tout s'est passé pour le mieux dans le meilleur des mondes, il est normal de chercher constamment à s'améliorer. C'est pourquoi le Secrétariat a fait circuler un questionnaire d'évaluation auprès des participants dont nous vous livrons ci-dessous les résultats dont le dépouillement et le commentaire ont été réalisés par *Marianne Tschäppät.* *DM*

[1] Jean Roudaut, Bibliotheken und ihre Menschen, in: Bieri/Fuchs (Hg.), Bibliotheken bauen. Tradition und Vision, Basel, Boston, Berlin: Birkhäuser, 2001, S. 302.

DER BBS/SAB-KONGRESS: BEURTEILUNG DURCH DIE TEILNEHMENDEN
CONGRÈS BBS/CLP: L'APPRÉCIATION DES CONGRESSISTES

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten mittels eines Fragebogens Noten verteilen: **1** = sehr gut, **2** = gut, **3** = genügend und **4** = ungenügend.
Es wurden 64 Fragebogen abgegeben, die allerdings nicht alle vollständig ausgefüllt waren.
Die Resultate der Umfrage sind in der neben stehenden Tabelle zusammengefasst.
Les participant(e)s ont pu remplir un questionnaire en attribuant les notes suivantes:
***1** = très bien, **2** = bien, **3** = satisfaisant, **4** = insatisfaisant.*
64 questionnaires totalement ou partiellement remplis ont été rendus.
Leur dépouillement donne les résultats suivants (voir tableau à côté):

Weniger zufrieden waren die Aussteller, die sich über mangelndes Interesse von Seiten der Berufsleute beklagten und den Kongress aus diesem Grund zum Teil vorzeitig verliessen, was wiederum bei mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Kritik stiess.
Das Problem ist bekannt und nicht einfach zu beheben. Ist das Programm zu dicht, wird die Zeit für den Besuch der Ausstellung knapp; ist es weniger reichhaltig, wird die mangelnde Substanz kritisiert.
Wenn künftig nur noch alle zwei Jahre ein mehrtägiger Kongress stattfindet, wirkt sich das hoffentlich nicht nur auf die TeilnehmerInnenzahl positiv aus, die mit 315 etwas enttäuschend war, es dürfte auch das Interesse an neuen Produkten der Ausstellenden steigern.

En guise de conclusion, voici trois citations:
«Congrès passionnant, échanges professionnels riches, bravo!»
«Mon 9e et meilleur congrès BBS!»
»Continuez dans cette voie!»

Nous ferons de notre mieux.

Marianne Tschäppät

Wie bewerten Sie / *Comment jugez-vous*	**1**	**2**	**3**	**4**
den Kongress insgesamt / *le Congrès dans son ensemble*	30%	54%	9%	1%
die Administration / *l'administration*	50%	35%	11%	5%
den Ort / *la localité*	42%	41%	11%	8%
die Räumlichkeiten / *les locaux*	22%	58%	14%	8%
die Struktur (Programmablauf) / *la structure*	23%	58%	9%	1%
die inhaltliche Qualität / *la qualité du programme*	42%	46%	8%	1%
die Firmenausstellung / *l'exposition professionnelle*	20%	53%	20%	7%
die Produktepräsentationen / *la présentation des produits*	25%	45%	21%	10%
den berufliche Nutzen, den Ihnen der Kongress gebracht hat / *votre bénéfice professionnel du Congrès*	22%	55%	17%	1%
Durchschnitt / *Moyenne*	**31%**	**50%**	**14%**	**5%**